

# Radionische Akupunktur ohne Nadel

## Radionische Intervention auf Chinesisch.

Dokumentation über eine schnelle Heilung von **Simone Eise**

Mit jeder radionischen Erst-Testung versuchen wir ein neues Rätsel zu lösen. Wir üben, die ganz individuelle Landschaft eines Menschen zu erfassen und - auf sein Anliegen orientiert - die Signaturen und Störfaktoren genau wahrzunehmen.

Die Radionik bietet interessante Zugänge für die Erforschung dieser zunächst unbekanntem Felder an.

Neue Test-Varianten lernten wir bei Enrico Kosmus im Kurs „Radionik, Meridiananalyse und Syndromdiagnostik“ kennen. Dabei tauchen wir in die TCM ein, entdecken z.B., wo eines der 5 Elemente (Feuer, Metall, Wasser, Holz, Erde) beim Klienten übermächtig wird oder geschwächt ist. Der Abdruck von diesem aus der Harmonie geratenen System wird sichtbar, wenn wir z.B. die Meridiane bis in ihre einzelnen Punkte austesten. Die Schwingung jedes einzelnen Punktes ist über das Radionikgerät erfassbar und harmonisierbar – Akupunktur kann also auch ohne Nadel stattfinden.



Wir testen in einer Dreiergruppe, dh. wir schauen von drei verschiedenen Plätzen in die Landschaft unserer Klientin und nehmen drei unterschiedliche Bilder/Perspektiven derselben Realität wahr. Ganz interessant wird es, wenn wir versuchen, aus drei Blickrichtungen heraus das Gesamtbild der organischen Landschaft unseres Klienten zu erfassen – eine Erfahrung, die einige von uns schon beim WS Radionik – Praxis machen konnten.

### Unsere Ausgangssituation

B. schildert folgende Problembereiche:

- Sie hat Schmerzen im Brustbereich, im Rücken, zeitweise Lähmungsgefühle dort und Schwierigkeiten beim Atmen.
- Sie berichtet von Durchfall-Perioden, Verkühlungen, Schüttelfrost, brechenden Nägeln, einer spärlichen, aber langen Menstruation und einem unangenehmen Fußgeruch.
- Die Traurigkeit war in letzter Zeit ihr häufiger Weggefährte.
- Lästige Lebensbegleiter sind außerdem Wut, Ärger und Existenzangst.

Wir fragen nach Eßgewohnheiten. Sie frühstückt warme Milch, Müsli und Schinkenbrot. Warmes Mittagessen und abends einen Joghurt.

Äußere Anzeichen: Der Zungenkörper ist angespannt und zittrig; leicht geschwollene Zungenränder - das weist auf ein Leberthema hin. Am hinteren Teil der Zunge zeigt sich ein gelblich-weißer Belag – Zeichen für feuchte Hitze im unteren Erwärmer.

Ein Nierenpuls ist so gut wie nicht zu finden – das Leiden geht an die Substanzkräfte.

Wir testen mit dem Hauptanliegen, die Schmerzen zu beseitigen und die Ursache davon zu erfahren.

Unsere Ergebnisse sind in den Kästen rechts zusammengefasst.

### Auswertung:

Wir können erkennen, dass die Lebensenergie empfindlich geschwächt ist. Schädliche Einflüsse und Leid erzeugende Lebensumstände sind bereits am innersten Palast des Kaisers angelangt und rütteln kräftig an den äußeren Türen der heiligen Residenz des Herzens. Schleichende Einflüsterer (die meist unbeachteten täglichen Gewohnheiten) und aggressive Heerscharen (das unterversorgte Volk) unter dem Befehl eines überheizten Generals (Leber) sind dabei, Palastrevolution zu machen. Ein verschlafener und wahrscheinlich bestochener Finanzminister schleppt sich im Gefolge mit (Milz/Pankreas in Testung 1 und 2).

In einer sehr wässrigen, sumpfigen Landschaft hängen schwüle Hitze und drohende Gewitter in der Luft. Angst und nervöse Spannung beherrschen das Reich (Testung 1, Level 1). Richterliche Gewalten (Testung 2, Gallenblase) und Hofnarren (Testung 2, K/S) versuchen vergeblich, der Situation mit verschärftem äußerem Sicherheitsgehabe oder auch mit Galgenhumor Herr zu werden – aber relativ vergeblich. Der Kanzler (Lunge) ist völlig überfordert und liegt danieder (Testung 1, Level 3, M 900!).

Ursachen für den Zustand, die auch weiter zurückliegen können, lassen sich u.a. dadurch erkennen, dass die betreffenden Akupunkturpunkte auf der Körperrückseite liegen (z.B. LG 10 und Bl 18 in Testung 3). Kaiser und General wurden in der Zeit ihres Wachstums beleidigt. Möglicherweise hat jemand ein wichtiges Palastfenster zugenagelt und so den Blick aufs Reich verstellt (LG 10). Die Leber taucht in allen 3 Testungen auf. B. erzählt uns, dass sie in ihrer Kindheit sehr oft Schnupfen gehabt hat. Zuviel Schleim am falschen Ort – ein fehlgeleiteter Leberprozess.

Die Leber-Qi-Stagnation (zorniges Rebellieren) ist die Folge eines Milz-Blut-Mangels; dafür sind die brechenden Nägel ein Symptom. Wut rauslassen ist ein Versuch, die feuchte Trägheit des Systems abzuschütteln.

### Was tun?

Das Reich muss genährt, die Mitte gestärkt werden.

Ursprungs-Qi-Punkte (He 7, Le 3, KS 7) zeigen an, dass im Reich Geld- und Energiemangel herrscht. Neue Reserven müssen angelegt werden (Milz-Blut stärken).

B. ändert ihre Eßgewohnheiten.

Ab sofort gibt es in der Früh Kräutertee statt dem säuernden Kaffee, warme Polenta statt Darmkühlender Milch. Mittags gibt es Hühnersuppe – Brühe, in der die Knochen mitgekocht werden, stärken gut die Essenz (Nieren). Hirse zu Mittag ist ein Getreide, das gut durchwärmt und sehr beweglich macht. Putenfleisch dazu stärkt Muskelkraft. Salat gibt es weniger, denn das System soll vor allem gewärmt werden.

Abends gibt es Tee und ein wenig Polenta. Zusätzlich wird radionische Akupunktur gesetzt - stündlich die Globuli von Testung 2.

Vier Wochen später

B. geht es viel besser. Die Schmerzen beim Einatmen sind fast verschwunden. Die alltägliche Nachmittagsmüdigkeit ist stark zurückgegangen – zu B.'s großer Freude gibt es mittlerweile Tage ganz ohne das mittägliche Schlafbedürfnis!!

Zusätzlich hat sie von Werner noch eine Hendl-Medizin bekommen, welche die Diagnose der radionischen Akupunktur bestätigt hat. Am Huhn waren bereits Organveränderungen sichtbar – ein kleiner Riß im Herz, ein kleines Loch in der Lunge und eine überhitzte Leber.

Außerdem macht sie seit wenigen Tagen eine spezielle Atem-Übung, die dem überlasteten Kanzler ganz auf die Beine helfen soll und bei regelmäßiger Übung auch wird.

Eine Nachtstung – vier Wochen später, wieder von Barbara gemacht – zeigt immer noch ein deutliches Leberthema. Dahinter verborgen kommt jetzt als Hauptursache ein Sykosis-Miasma zum Vorschein, das einlädt, sich auf Erkenntnissuche zu begeben – zu forschen nach den Masken, die man sich im Leben aufsetzt, um unerkant zu sein und unverletzlich.

Die Ich-Organisation/die Fähigkeit zur wesentlichen Landes-Überschau und daraus folgend ein ganzheitlich wirkender Selbstheilungsimpuls werden noch einige Zeit brauchen – das zeigen die Unterfunktionen im Bereich des Planeten Sonne auf 2 Levels; das zeigt auch ein unterfunktionaler Lebensäther.

Wesentliche eigene Impulse hat sie mit dem neuen Ernährungs- und Bewegungsprogramm schon gesetzt.

Barbara gibt ihrer Klientin noch eine Blütenmischung dazu, die diesen Prozess helfend unterstützen soll – ganz in die Tiefen des eigenen Wesens vorzudringen, den Boden zu bereiten, dass des Kaisers Glanz und Weisheit dem Land wieder reiche Ernte bringen kann.

Wir wünschen Dir bei der Erforschung von Palast und Land Mut, Kraft und heitere Gelassenheit!

Simone Eise